

[16]48 September 18.

SCHATZUNGSVERZEICHNIS¹ DER GUETER, DIE ZUM SCHLOSS GLATTBURG
GEOEREN

s. AH 1/23

Dort sind folgende Korrekturen anzubringen:

- Punkt 3: richtig Punkt 7 und Punkt 7: richtig Punkt 3.
- Bei Punkt 3 [in AH 1/23 fälschlich Punkt 7!] heisst es: "Drey holtzer alls das Buoch holtz [Buechwald?, Gem. Niederhelfenschwil] bis an Ebersoller haag ..." und nicht: "Dreü höltzer, als das Buechholtz, bis an Aeberschlehag ..."

Bei Punkt 4 steht hier in AH 47/64 zusätzlich am Rande in anderer Schrift: "H. Kanzler [der Abtei St. Gallen, Johann Baptist Harder] hatt mir [einer unbekanntnen Drittperson] gsagt, das sy nit können finden das der hoff ebersoll² und Ebnet Lechen syen".

- 1) Beat Jakob I. Zurlauben, der mit Maria Barbara Reding, der Tochter des Besitzers der Glattburg, Johann Rudolf Reding, verheiratet war, hatte finanzielle Rechte auf die Glattburg (mütterliches Erbe seiner Gattin) geltend zu machen.
- 2) Dieses Wort ist durchgestrichen.

Andere Schrift als in AH 1/23 - AH 47, 157-158

1648 Dezember 16.

"JNVENTARIUM ZUE GLADTBURG"

s. AH 47/12 A

Von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 47, 159

[1649]

A

NOTIZEN [BEAT JAKOBS I. ZURLAUBEN] UEBER DEN VERKAUF DES
SCHLOSSES GLATTBURG¹

"Jr fürstl. Gn. [von St. Gallen, Pius R e h e r] hatt bewilliget erstens